

- Fig. III. Ein Schlauch, zwei noch mit der Gallerthülle umgebene und eine bereits zerfallene Spore von *Sporormia minima* Awd.
- = IV. Zwei Schläuche und eine Spore von *Sporormia intermedia* Awd. (Innerhalb des Schlauches vermochte ich nicht die Gallerthülle der Sporen wahrzunehmen.)
- = V. Zwei Sporen der *Sporormia megalospora* Awd.
- = VI. Ein Schlauch, eine Spore und vier einzelne Glieder einer zerfallenen Spore von *Sporormia fimetaria* De Not.
- = VII. Ein Schlauch und zwei Sporen von *Sporormia octomera* Awd.
- = VIII. Ein Pyrenium (dessen collum jedoch nicht ausgerandet, sondern gleichmäßig abgerundet zu denken ist), ein Schlauch und drei Sporen von *Sporormia heptamera* Awd.
- = IX. a. Ein Schlauch, b sechs Sporen von *Baggea pachyascus* Awd. (cf. *Hedwigia* 1866 Nr. 1.)
- = X. (Wie Fig. II.) Schlauch und Sporenglieder von *Sporormia Fleischhakii* Awd.
- = XI. e. Ein reifer Schlauch von *Delitschia didyma* Awd. (f. *Hedwigia* 1866, Nr. 4 p. 49); a., b., c. jugendliche, noch ganz farblose Sporen, anfangs noch ohne Scheidewand (Fig. a.), d. eine schon ziemlich reife Spore, die schon braun gefärbt erscheint.
- = XII. Ein reifer Schlauch von *Sordaria macrospora* Awd. in Rbh. fung. eur. N. 954.

Alle Zeichnungen (mit alleiniger Ausnahme der Schläuche von Figur VII. und VIII., welche der Raumersparniß halber in schwächerer Vergrößerung gezeichnet wurden) sind genau in 500facher linearer Vergrößerung gezeichnet.

Repertorium.

De mexikanske Levermosser. Efter Prof. Fr. Liebmanns Samling beskrevne af Dr. C. M. Gottsche. Kjobenhavn, 1863.

Ein Separatabdruck dieser vortrefflichen Arbeit aus den Schriften der k. dänischen Gesellschaft der Wissenschaften in Kopenhagen ist uns erst vor einigen Monaten zugegangen. Sie ist durchweg lateinisch geschrieben, nur das kurze Vorwort und einige Notizen sind in dänischer Sprache. Beigegeben sind 20 in Kupferstich äußerst sauber und präcis ausgeführte Quarttafeln. Ein speciellcs Referat und eine Aufzählung der neuen Arten mit ihren Diagnosen, wie wir es im Interesse der größeren Zahl unserer Leser zu thun pflegen, ist hier wegen Mangels an

Raum nicht zulässig, wir beschränken uns auf diese für das Lebermoosstudium höchst wichtige und jedem Hepaticologen unentbehrliche Arbeit aufmerksam zu machen und bemerken nur noch Folgendes: Die systematische Anordnung ist ganz nach der Synopsis Hepat., woraus auch die Diagnosen der bekannten Arten entlehnt sind.

Nach dieser Arbeit beträgt die Gesamtzahl der mexikanischen Lebermoose 317 Arten, welche unter 41 (nicht 42, die Zahl springt nämlich von 11 auf 13) Gattungen vertheilt sind.

Darunter finden sich zwei neue genera, nämlich:

1) *Lindigia* *Gottsche*: Inflorescentia feminea epigea in apice caulis. Perianthium nullum. Perigynium carnosum, pendulum, radiculosum, pistillum perfectum cum pistillis abortivis intus fovens; calyptra tota libera (nec incrassata), basi vel altius pistillis abortivis cincta, fundo perigynii accreta; perigynii apex pilis parvis bi-triarticulatis hirtus etiam canalis, qui ad cavitatem perigynii ducit, cellulis, prominentibus angustatus est. Folia involucralia inclusa, floralibus minora.

Inflorescentia mascula . . . ? Amphigastria nulla. Bekannt sind: L. Liebmanniana und L. ? Mülleri.

2) *Pseudoneura* *Gottsche*: Inflorescentia ventralis e caule laterali vel e laciniarum axilla saepe utrinque oriunda, ut plerumque bini fructus adesse videantur. Calyptra basi involucre squamiformi laciniato circumdata, adscendens, cellulis prominulis asperula, apice conica mucronulata. Inflorescentia mascula in laciniolis discretis lateralibus plerumque duplici serie disposita, vel monoeca vel dioeca.

Die Gattung umfaßt die Metgeriae § 2 der Synopsis Hepaticarum p. 505. L. R.

En liten proflit på namnförbistring. Af S. O. Lindberg. Helsingfors 1867. 18 Seiten.

Dieser in schwedischer Sprache verfaßte Aufsatz enthält eine eingehende Untersuchung über die Synonyme eines Lebermoos-Genus, welches sonst unter dem Namen Diplolaena oder Blyttia bekannt ist. Der Verfasser kommt zu dem Resultate, daß der Name

Pallavicinia Gray

Nat. arrang. brit. plant. II. p. 684. (1821.)

der älteste ist und somit allen übrigen vorgezogen werden muß. Der Verfasser theilt das Genus in 2 Subgenera, 1. *Eupallavicinia* mit *P. Lyellii* Hook. und *Mörckia* Gottsch. mit *P. hibernica* Hook. und *P. Blyttii* Mörck.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [7_1868](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [Repertorium 72-73](#)